

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Programms zur Verwendung der Bundesmittel im Sinne des Investitionsgesetzes Kohleregionen für strukturstärkende Maßnahmen im Landkreis Altenburger Land
- Programm zur Strukturstärkung im Altenburger Land -**

1. Allgemeines

Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur
z. Hd. Herrn Michael Apel Lindenaustraße 9 04600 Altenburg

<i>Nicht vom Antragsteller auszufüllen</i>
Eingangsstempel
Datum des Antrages
Datum der Bewilligung

Hiermit beantragt die / der(Antragsteller)
die Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des o.g. Programms in Höhe von €.

1.1 Antragsteller

Name und Anschrift des Projektträgers/ggf. Gemeindenkennziffer
Kreis
Bearbeiter: Telefon/Telefax/ E-Mail-Adresse:
Bankverbindung Bank:BIC: IBAN:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Gemeinde oder Gemeindeverband¹
- sonstiger Träger², der
 - öffentliche oder kommunale Aufgaben in oder für Gebietskörperschaften
 - oder öffentliche Leistungen in oder für Gebietskörperschaften erbringt.

¹ Gemeinden und Gemeindeverbände werden als Träger von Infrastrukturmaßnahmen vorzugsweise gefördert.
² Es kann sich bei den Trägern bspw. um steuerbegünstigte juristische Personen oder nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete juristische Personen handeln.

1.2 Bezeichnung des Vorhabens

Bezeichnung des Vorhabens:	
----------------------------	--

2. Art des Vorhabens gemäß Kapitel 2 des Investitionsgesetzes Kohleregionen

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Vorhaben im Bereich der wirtschaftsnahen Infrastruktur (z.B. Grunderwerb und Herrichtung von Industrie- und Gewerbegebiete³)
- Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Radwege und Steuerung des Verkehrsflusses inkl. Park & Ride und Bike & Ride)
- Vorhaben im Bereich Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung
- Vorhaben im Bereich der touristischen Infrastruktur
- Vorhaben im Bereich Infrastrukturen zur Forschung, Innovation und Technologietransfer oder zur ergänzenden betrieblichen Aus- und Weiterbildung
- Vorhaben im Bereich Kommunikationsverbindungen
- Vorhaben im Bereich Klima und Umweltschutzmaßnahmen (einschließlich Bodensanierung, Lärmschutz und Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen)
- Vorhaben im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege (insbes. Vorhaben zur Renaturierung und Aufforstung)
- sonstiges Vorhaben

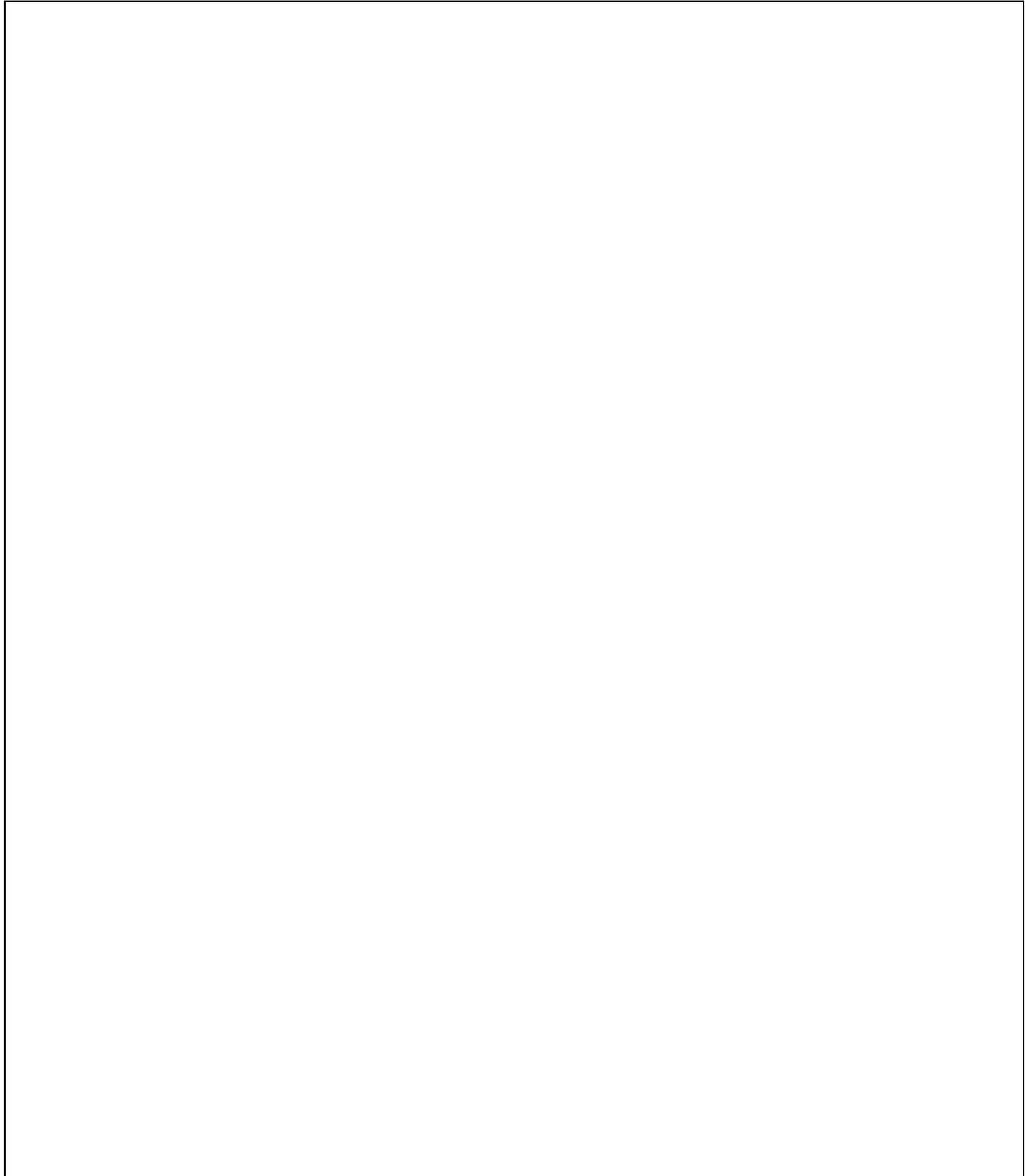
3. Ort des Vorhabens

Ort / PLZ Gemeindekennziffer	
Kreis	
Anschrift (Straße / Hausnummer)	

³ Zu der Erschließung von Industrie- und Gewerbegebiete gehören auch Umweltschutzmaßnahmen, soweit sie in einem unmittelbaren sachlichen und räumlichen Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme stehen und für deren Umsetzung erforderlich sind. Zur Wiederherrichtung gehört auch die Beseitigung von Altlasten, soweit sie für eine wirtschaftliche Nutzung erforderlich und wirtschaftlich vertretbar ist.

4. Beschreibung und Begründung des in Ziffer 2 bezeichneten Vorhabens

Die vorgesehenen Maßnahmen sowie die damit bezweckten Ziele sind nachfolgend* darzustellen. Dabei ist insbesondere auch aufzuzeigen, wie das Vorhaben wirtschaftliches Wachstum fördern und Beschäftigung sichern sowie zur Bewältigung des Strukturwandels „Braunkohle“ beitragen kann. Der Bedarf für zusätzliche Infrastrukturangebote ist zu belegen und nachzuweisen. Darüber hinaus ist die Berücksichtigung der demographischen Entwicklung darzustellen und zu beschreiben, wie man mit dem Vorhaben zur Erfüllung der Nachhaltigkeitserfordernisse beitragen möchte.



* Falls der Platz nicht ausreicht, ist dem Antrag die Projektbeschreibung in einer eigenen Anlage beizufügen.

5. Geplante Gesamtkosten und zeitliche Umsetzung des Vorhabens

Es wird von einem Gesamtvolumen in Höhe von € ausgegangen.

5.1 Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Beginn⁴

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

Beendigung

T	T	M	M	J	J
---	---	---	---	---	---

5.2 Falls das Vorhaben in mehreren Kalenderjahren durchgeführt wird:

Aufteilung der Vorhabenskosten nach Jahren	
Jahr	Betrag (€)

5.3 Folgekosten pro Jahr

für	Betrag (€)
* Unterhaltung Gebäude	
* Unterhaltung Einrichtung	
* Betriebskosten (einschließlich Personal abzüglich evtl. Einnahmen)	
Summe	

⁴ Anträge sind vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

Als Maßnahmenbeginn anzusehen ist entweder

- der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages oder
- der Beginn der Bauarbeiten für das Vorhaben oder
- die erste rechtsverbindliche Verpflichtung zur Bestellung von Ausrüstung oder
- eine andere Verpflichtung, die das Vorhaben unumkehrbar macht.

Der früheste der vorgenannten Zeitpunkte ist maßgebend. Der Kauf von Grundstücken und Vorarbeiten wie die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung vorläufiger Durchführbarkeitsstudien gelten nicht als Beginn der Arbeiten für das Vorhaben. Etwas anderes gilt, wenn der Kauf von Grundstücken gefördert werden soll. Bei Baumaßnahmen gelten Planung und Bodenuntersuchung sowie sonstige vorbereitende Maßnahmen nicht als Beginn der Arbeiten.

6. Finanzierung

Herkunft der Mittel	Betrag (€)
Eigenmittel davon Kredite	
* sonstige öffentliche Finanzierungshilfen oder	
* Beiträge von Unternehmen oder	
* sonstige Beiträge Dritter (z. B. von Verbänden, anderen Institutionen etc.) Bezeichnung:	
*	
Berechtigung zum Vorsteuerabzug <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<i>Nicht vom Antragsteller auszufüllen</i>	
Mittel aus dem Programm zur Strukturstärkung im Altenburger Land	
Gesamtsumme	

7. Kumulation von Zuwendungen, frühere Förderungen für dieses Vorhaben:

Sind für das gleiche Vorhaben bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls
Zuwendungen beantragt oder sollen Zuwendungen beantragt werden?

 ja

 nein

Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel bewilligt oder in Aussicht gestellt?

 ja

 nein

Wurden bereits früher Mittel gezahlt?

 ja

 nein

Wurden frühere Anträge abgelehnt?

 ja

 nein

Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt, in welcher Höhe, von welcher Stelle?

8. Allgemeine Erklärungen des Antragstellers:

- a) Die Fördermittel werden ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen verwendet.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die Finanzierung der in Ziffer 5.3 aufgeführten, mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist.
- c) Das Vorhaben wurde unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung geplant und wird im Rahmen der regionalen Voraussetzungen möglichst nachhaltig gestaltet.
- d) Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes werden berücksichtigt; entsprechende Unterlagen sind beigelegt (z. B. wasserrechtliche Genehmigung, emissions-/immissionsrechtliche Genehmigung und Ähnliches).
- e) Mit den Arbeiten am Vorhaben wurde nicht vor Antragstellung begonnen.
- f) Es ist beabsichtigt, die Industrie- und Gewerbeflächen oder Infrastruktureinrichtungen, die mit Hilfe der beantragten Zuwendung erschlossen, errichtet oder entwickelt werden sollen, Nutzern zum Marktpreis zur Verfügung zu stellen.
- g) Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihr ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass folgende im Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:
 - Angaben zum Antragsteller
 - Investitionsort / Sitz des Trägers,
 - Beschreibung und Begründung des in Ziffer 2 bezeichneten Vorhabens, soweit die Angaben als Tatsachen feststehen (Ziffer 4),
 - Beginn des Vorhabens,
 - Angaben zur Finanzierung, soweit sie als Tatsachen feststehen (Ziffer 6).

Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass eine Entstellung oder Unterdrückung dieser Tatsachen ggf. als Betrug im Sinne des § 263 StGB strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

- h) Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz der Fördermaßnahmen folgende Angaben in geeigneter Form veröffentlicht werden können:
 - Name des Zuwendungsempfängers
 - Bezeichnung des Vorhabens
 - Höhe der Förderung
 - Förderinstrument
 - Tag der Gewährung
 - Ziel der Zuwendung
 - Bewilligungsbehörde
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

9. Dem Antrag sind – sofern erforderlich – beizufügen*

- a) Flächennutzungsplan, Lageplan, Bebauungsplan für das Vorhaben (soweit vorhanden); sonst Bescheinigung der zuständigen Behörde über die voraussichtliche Vereinbarkeit des Vorhabens mit raumordnungs- und landesplanerischen Zielen
- b) Grundbuchauszug/Auszug aus dem Eigentümerverzeichnis oder sonstiger geeigneter Nachweis über das Eigentum bzw. Zugriffsberechtigung an den für das Vorhaben benötigten Flächen bzw. Liegenschaften
- c) Baubeschreibung, Planungsunterlagen
- d) Investitions- und Finanzierungsplan; Grunderwerbskosten sind gesondert auszuweisen
- e) ggf. Stellungnahme von Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer
- f) ggf. Erklärung der zuständigen Stelle über die Vereinbarkeit des Vorhabens mit Umweltschutzbelangen
- g) Erklärung über Vorsteuerabzugsberechtigung
- h) Prüfvermerke der fachtechnischen Dienststellen
- i) ggf. Nachweis über den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht
- j) ggf. Nachweis über die steuerrechtliche Begünstigung nach §§ 51 ff. der Abgabenordnung
- k) Betreiberkonzept sowie Angaben über ggf. bestehende wirtschaftliche, rechtliche und personelle Verflechtungen zwischen Träger, Betreiber und Nutzer
- l) Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- m) Nachweis der Gesamtfinanzierung (bspw. Bestätigung der Kommunalaufsicht, Durchfinanzierungsbestätigung der Hausbank bei Vereinen oder juristischen Personen)

*) Hinweis:

Die Bewilligungsbehörde kann ggf. weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich ist.

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und derbeigefügten Unterlagen.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel